

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**Produktdefinition**

Verantwortlich:

4, Jürgen Wullkotte,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	5.029,20		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.600,00	6.600,00	53.600,00	47.000,00	712,12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.000,00	442.000,00	442.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.200,00	355.200,00	355.200,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.468.000,00	1.748.000,00	1.258.000,00	-490.000,00	-28,03
10	= Ordentliche Erträge	2.276.829,20	2.556.829,20	2.113.829,20	-443.000,00	-17,33
11	- Personalaufwendungen	2.549.551,11	2.549.551,11	2.549.551,11		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.200,00	213.200,00	163.200,00	-50.000,00	-23,45
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.412,37	26.412,37	26.412,37		
15	- Transferaufwendungen	1.786.600,00	1.786.600,00	1.802.600,00	16.000,00	0,90
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.400,00	113.400,00	113.400,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.689.163,48	4.689.163,48	4.655.163,48	-34.000,00	-0,73
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.412.334,28	-2.132.334,28	-2.541.334,28	-409.000,00	-19,18
19	+ Finanzerträge	5.912.200,00	5.912.200,00	5.912.200,00		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.912.200,00	5.912.200,00	5.912.200,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.499.865,72	3.779.865,72	3.370.865,72	-409.000,00	-10,82
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.499.865,72	3.779.865,72	3.370.865,72	-409.000,00	-10,82
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.256.071,00	1.256.071,00	1.256.071,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	995.281,08	995.281,08	995.281,08		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.760.655,64	4.040.655,64	3.631.655,64	-409.000,00	-10,12

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.264.000,00	2.951.000,00	2.262.000,00	-689.000,00	-23,35
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.808.700,00	5.808.700,00	5.808.700,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.072.700,00	8.759.700,00	8.070.700,00	-689.000,00	-7,87
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.712.000,00	5.712.000,00	4.712.000,00	-1.000.000,00	-17,51
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.100,00	63.100,00	63.100,00		
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.159.000,00	1.159.000,00	0,00	-1.159.000,00	-100,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	51.000,00	51.000,00	51.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.985.100,00	6.985.100,00	4.826.100,00	-2.159.000,00	-30,91

31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	2.087.600,00	1.774.600,00	3.244.600,00	1.470.000,00	82,84
----	-----------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: A) Erwerb und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Landwirtschaftliche Tausch- oder Nutzflächen und Gemeinbedarfsflächen B) Sicherung von Ausgleichsflächen C) An- und Verpachtung von Grundstücken (inkl. Erbpacht) D) Abschluss städtebaulicher Verträge zur Umsetzung privater Investitionen E) Bewirtschaftung städtischer Waldflächen und von unbebauten Grundstücken</p>
<p>Verantwortlich: 4, Christoph Isfort,</p>
<p>Ziele: A) Innerhalb eines Monats nach Einigung über den Verkauf eines Wohnbaulandgrundstückes liegt ein unterschriftsreifer Vertragsentwurf vor. A)/D) Durch Ankauf oder durch Abschluss städtebaulicher Verträge werden bis 2025 Wohnbaulandentwicklungsflächen entsprechend dem Wohnbauflächenentwicklungskonzept (Vorlage 205/15) in einer Größenordnung von 1.350.000 m² (brutto) ermöglicht. (Sofern nicht Umlegung). A) Durch Ankauf werden bis 2035 Gewerbeentwicklungsflächen in einer Größenordnung von 1.000.000 m² (brutto) ermöglicht.</p>
<p>Zielgruppen: Architekten, Baufirmen, Bauherren, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Investoren, Landwirte Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl geschlossener Verträge für Gemeinbedarfsflächen	30	30	16	-14	-46,67
A) Bestand baureifes Wohnbauland in qm	14.500	14.500	25.000	10.500	72,41
A) Bestand baureifes Gewerbeland in qm (ohne Rheine R und Innovationsquart.)	196.000	196.000	196.000		
C) Verpachtete städt. Fläche in ha	Legende 1				
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	222,57	261,02	204,23	-56,79	-21,76
Zuschuss je Einwohner	-12,15	-15,96	-9,85	6,11	38,28

Legende: 1 Daten bislang nicht vorhanden.

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.800,00	48.800,00	47.000,00	2.611,11
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.000,00	442.000,00	442.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	6.000,00	6.000,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.171.000,00	1.451.000,00	921.000,00	-530.000,00	-36,53
10 = Ordentliche Erträge	1.620.800,00	1.900.800,00	1.417.800,00	-483.000,00	-25,41
11 - Personalaufwendungen	581.257,62	581.257,62	581.257,62		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.500,00	106.500,00	56.500,00	-50.000,00	-46,95
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.252,95	4.252,95	4.252,95		
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.200,00	36.200,00	36.200,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	728.210,57	728.210,57	694.210,57	-34.000,00	-4,67
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	892.589,43	1.172.589,43	723.589,43	-449.000,00	-38,29
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		

22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	892.589,43	1.172.589,43	723.589,43	-449.000,00	-38,29
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	892.589,43	1.172.589,43	723.589,43	-449.000,00	-38,29
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	195.770,00	195.770,00	195.770,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.434,57	204.434,57	204.434,57		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	883.924,86	1.163.924,86	714.924,86	-449.000,00	-38,58

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %	
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.264.000,00	2.951.000,00	2.262.000,00	-689.000,00	-23,35
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.800,00	1.800,00	1.800,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.265.800,00	2.952.800,00	2.263.800,00	-689.000,00	-23,33
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.712.000,00	5.712.000,00	4.712.000,00	-1.000.000,00	-17,51
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.500,00	19.500,00	19.500,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.731.500,00	5.731.500,00	4.731.500,00	-1.000.000,00	-17,45
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.465.700,00	-2.778.700,00	-2.467.700,00	311.000,00	11,19

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4101-04 Wohnpark Dutum Teil I	830.000,00	830.000,00	0,00	-830.000,00	-100,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	830.000,00	830.000,00	0,00	-830.000,00	100,00
4101-06 Baugebiet Hilgenfeld-Ost	100.000,00	100.000,00	233.000,00	133.000,00	133,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	100.000,00	100.000,00	233.000,00	133.000,00	133,00
4101-07 Allgemeine Grundstücke	200.000,00	200.000,00	569.000,00	369.000,00	184,50
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200.000,00	200.000,00	569.000,00	369.000,00	184,50
4101-08 Wohnpark Dutum Teil II	1.000.000,00	687.000,00	162.000,00	-525.000,00	-76,42
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000.000,00	687.000,00	162.000,00	-525.000,00	76,42
4101-11 Wohnbauland Rodde I	50.000,00	50.000,00	134.000,00	84.000,00	168,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	50.000,00	134.000,00	84.000,00	168,00
4101-14 Wohnbauland Rodde II	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	100,00
4101-15 Baugebiet "Eurode"	100.000,00	100.000,00	62.000,00	-38.000,00	-38,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	100.000,00	100.000,00	62.000,00	-38.000,00	38,00
4101-16 Baugebiet Schmidts Kämpken	114.000,00	114.000,00	39.000,00	-75.000,00	-65,79
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	114.000,00	114.000,00	39.000,00	-75.000,00	65,79
4101-23 GE Karl-Düsterberg	230.000,00	230.000,00	142.000,00	-88.000,00	-38,26
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	230.000,00	230.000,00	142.000,00	-88.000,00	38,26

4101-24 GE Haselweg	0,00	0,00	55.000,00	55.000,00	
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	55.000,00	55.000,00	
4101-26 GI Baarentelgen-Nord	200.000,00	200.000,00	60.000,00	-140.000,00	-70,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200.000,00	200.000,00	60.000,00	-140.000,00	70,00
4101-30 GE/GI Güterverkehrszentrum	350.000,00	350.000,00	746.000,00	396.000,00	113,14
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	350.000,00	350.000,00	746.000,00	396.000,00	113,14
4101-42 Sonstige Grundstücke	-5.400.000,00	-5.400.000,00	-4.400.000,00	1.000.000,00	18,52
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.400.000,00	5.400.000,00	4.400.000,00	-1.000.000,00	18,52

Kennzahlen

Anzahl geschlossener Verträge für Gemeinbedarfsflächen

Abweichung -14

Aufgrund aktueller Erkenntnisse ergibt sich diese Abweichung. Der Sollwert dieser Kennzahl wurde zum Haushaltsplanentwurf 2016 auf 15 reduziert.

Bestand baureifes Wohnbauland in qm

Abweichung 10.500

Die Kennzahl gibt Aufschluss über alle freien Grundstücke in Wohngebieten (also ohne 4101-07 Allgemeine Grundstücke). Insbesondere durch die Verschiebung der Verkäufe im Wohnpark Dutum Teil I und Teil II ergibt sich in 2015 eine Abweichung gegenüber der Planung.

Bestand baureifes Gewerbeland in qm

Abweichung -70.000

Durch die höhere Anzahl an getätigten Verkaufsfällen (vgl. Projekte) ergibt sich eine Abweichung.

Deckungsgrad

Verschlechterung 56,79

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 6,11

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 449 TEUR

- Mindererträge: 483.000 Euro
- Minderaufwendungen: 34.000 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 47 TEUR

Im Zusammenhang mit der endgültigen Abrechnung eines städtebaulichen Vertrages konnte ein Sonderposten in Höhe von ca. 47.000 Euro aufgelöst werden.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mindererträge 530 TEUR

Erträge aus Grundstücksverkäufen ergeben sich, wenn der Verkaufspreis oberhalb des Bilanzwertes liegt. Hinsichtlich der Abweichung wird auf die Begründungen der Projekte (s.u.) und dabei insbesondere auf die Begründung zu Projekt 4101-08 Wohnpark Dutum Teil II verwiesen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 50 TEUR

Für die Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen auf fremdem Eigentum zahlt die Stadt bei einem entsprechenden wirtschaftlichen Angebot eine Minderwertentschädigung an den Eigentümer. Mangels entsprechender Angebote wird der Ansatz (60.000 €) nicht vollständig benötigt. Zu 2016 wird der Ansatz um 10.000 € reduziert.

Der Ansatz für Waldunterhaltung wird aus einem Mittelwert der vergangenen Jahre gebildet. Inwieweit der Ansatz benötigt oder sogar überschritten wird, ist von der Witterung, Stürmen und weiteren Umwelteinflüssen (kranke Bäume, Klimawandel) abhängig. Dieses Jahr wird der Ansatz nicht vollständig benötigt.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 16 TEUR

Durch die Überbauung der Tiefgarage an der Stadthalle verringerte sich die Anzahl der dortigen Stellplätze. Die Stadt musste hierfür (anteilig) eine Entschädigung zahlen.

Finanzplan

Verbesserung: 311 TEUR

- Mindereinzahlungen: 689.000 Euro
- Minderauszahlungen: 1.000.000 Euro

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Mindereinzahlungen 689 TEUR

Siehe Projekte

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 1.000 TEUR

Der Ansatz (1.712.000 €) war durch Ermächtigungsübertragungen (4.000.000 €) verstärkt. Von den Ermächtigungsübertragungen wurde ein Teil (313.000 €) nicht benötigt, weil ein Flächentausch durchgeführt wurde. Andere Projekte konnten in diesem Jahr nicht realisiert werden bzw. (Teil-)Kaufpreiszahlungen werden erst 2016 fällig.

Projekte

4101-04 Wohnpark Dutum Teil I:

Verschlechterung: 830 TEUR

Ein größeres Projekt musste um ein weiteres Jahr verschoben werden. Die geplanten Einzahlungen werden daher nicht in 2015 erzielt.

4101-06 Baugebiet Hilgenfeld-Ost:

Verbesserung: 133 TEUR

Die Nachfrage war höher als geplant, dadurch können für 2015 Mehreinzahlungen erzielt werden.

4101-07 Allgemeine Grundstücke:

Verbesserung: 369 TEUR

Zu den allgemeinen Grundstücken zählen u.a. Baulücken, „Erbbau-Grundstücke“ und außerplanmäßig zur Verfügung gestellte Flächen aus Grundstücksgeschäften. Erneut konnten deutlich mehr Grundstücke (insbesondere Erbbaugrundstücke) veräußert werden.

4101-08 Wohnpark Dutum Teil II:

Verschlechterung: 525 TEUR

Von den Grundstücken für Ein-/Zweifamilienhausbebauung ist aktuell nur noch ein Grundstück frei. Die anderen Grundstücksgeschäfte befinden sich in der Abwicklung. Aufgrund der immer noch großen Nachfrage nach Wohnbauland haben sich die Bearbeitungszeiten bei Banken, Baufirmen und Architekten jedoch so verlängert, dass die endgültigen Vertragsabschlüsse der meisten Anfragen erst im nächsten Jahr erfolgen können. Die Grundstücke für Mehrfamilienhausbebauungen werden vorerst nicht vermarktet. Diese Grundstücke werden voraussichtlich für andere städtische Interessen benötigt. Dies reduziert die insgesamt für 2015 und 2016 geplanten Einzahlungen und Erträge.

4101-11 Wohnbauland Rodde I:

Verbesserung: 84 TEUR

Die Nachfrage war höher als geplant, dadurch können für 2015 Mehreinzahlungen erzielt werden.

4101-14 Wohnbauland Rodde II:

Verschlechterung: 30 TEUR

Die beiden noch vorhandenen Grundstücke können in diesem Jahr nicht veräußert werden.

4101-15 Baugebiet „Eurode“:

Verschlechterung: 38 TEUR

Die letzten Grundstücke konnten bereits verkauft werden bzw. befinden sich in der Vertragsabwicklung. Für das Grundstücksgeschäft, das sich noch in der Vertragsabwicklung befindet, werden erst im nächsten Jahr Einzahlungen erfolgen, es kommt somit zu einer zeitlichen Verzögerung.

4101-16 Baugebiet Schmidts Kämpken:

Verschlechterung: 75 TEUR

Die Nachfrage war geringer als geplant, entsprechend konnten die geplanten Einzahlungen nicht erzielt werden.

4101-23 GE Karl-Düsterberg:

Verschlechterung: 88 TEUR

Die Verschlechterung resultiert aus einer zeitlichen Verzögerung. Ein Interessent wird vermutlich erst im nächsten Jahr die optionierte Fläche erwerben.

4101-24 GE Haselweg:

Verbesserung: 55 TEUR

Geplant war die Veräußerung für 2014. Ende des Jahres 2014 wurde auch der Kaufvertrag geschlossen. Die Zahlung erfolgte aber erst Anfang 2015.

4101-26 GI Baarentelgen-Nord:

Verschlechterung: 140 TEUR

Die Verschlechterung resultiert aus einer zeitlichen Verzögerung. Ein Interessent wird vermutlich erst im nächsten Jahr die optionierte Fläche erwerben.

4101-30 GE/GI Güterverkehrszentrum:

Verbesserung: 396 TEUR

Die Nachfrage war deutlich größer als geplant. Der Ansatz für die Folgejahre wird entsprechend angepasst.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 42 Finanzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Finanzmanagement (Stefan Bickel)
 - Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristige Entwicklung (Zentrales Controlling)
- B) Finanzbuchhaltung (Volkmar Löckemann)
 - Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses
 - Kredit- und Liquiditätsmanagement
 - Abwicklung aller Geschäftsvorfälle
 - Mahn- und Vollstreckungswesen
- C) Beteiligungsmanagement (Volkmar Löckemann)
 - Vorbereitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Entscheidungen des Rates
- D) Steuern und Abgaben (Nadine Albers)
 - Veranlagung zu Steuern (u.a. Gewerbesteuer, Grundsteuer)
 - Erhebung von Gebühren (u.a. Abfallgebühren), auch für die Technischen Betriebe Rheine AöR

Verantwortlich:

4, Jürgen Wullkotte,

Auftragsgrundlagen:

Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GO, GemHVO, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Steuergesetze

Ziele:

- A) - Das Eigenkapital wird nicht reduziert.
 - Das Berichtswesen zum 31.10. weicht maximal 15 % vom Jahreabschluss ab.
- B) - Der Entwurf des Jahresabschlusses wird innerhalb der gesetzlichen Frist (31.03.) aufgestellt.
 - Alle in der Geschäftsbuchhaltung vorliegenden Geschäftsvorfälle werden innerhalb von 10 Arbeitstagen vollständig bearbeitet.
- D) - Sämtliche Messbescheide, die mindestens 20 Tage vor dem nächsten Fälligkeitstermin eingehen, sind vollständig bearbeitet.

Zielgruppen:

Beteiligungsunternehmen, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Forensen, Gewerbetreibende, Gläubiger, Kommunalaufsicht, Schuldner, Verwaltungsführung
 Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
A) Eigenkapitalverzehr seit 2006 (Eröffnungsbilanz) in %	29,04	29,04	29,04		
A) Abweichung Berichtswesen 31.10. zum Jahresabschluss in %	15	15	15		
B) Überschreitung Frist in Tagen	0	0	77	77	
B) Durchschnittliche Arbeitstage pro Geschäftsvorfall	10	10	10		
D) bearbeitete Messbescheide 20 Tage vor Fälligkeit in %	90	90	90		
Deckungsgrad	17,6	17,6	18,69	1,09	6,19
Zuschuss je Einwohner	41,12	41,12	40,57	-0,55	-1,34

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	5.029,20		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800,00	800,00	800,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.700,00	342.700,00	342.700,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	297.000,00	297.000,00	337.000,00	40.000,00	13,47
10 = Ordentliche Erträge	645.529,20	645.529,20	685.529,20	40.000,00	6,20

11	- Personalaufwendungen	1.685.242,22	1.685.242,22	1.685.242,22		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.700,00	106.700,00	106.700,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.786,90	21.786,90	21.786,90		
15	- Transferaufwendungen	1.786.600,00	1.786.600,00	1.786.600,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.700,00	66.700,00	66.700,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.667.029,12	3.667.029,12	3.667.029,12		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.021.499,92	-3.021.499,92	-2.981.499,92	40.000,00	1,32
19	+ Finanzerträge	5.910.000,00	5.910.000,00	5.910.000,00		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.910.000,00	5.910.000,00	5.910.000,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.888.500,08	2.888.500,08	2.928.500,08	40.000,00	1,38
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.888.500,08	2.888.500,08	2.928.500,08	40.000,00	1,38
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.060.301,00	1.060.301,00	1.060.301,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	705.043,59	705.043,59	705.043,59		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.243.757,49	3.243.757,49	3.283.757,49	40.000,00	1,23

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.791.000,00	5.791.000,00	5.791.000,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.791.000,00	5.791.000,00	5.791.000,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.100,00	39.100,00	39.100,00		
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.159.000,00	1.159.000,00	0,00	-1.159.000,00	-100,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.198.100,00	1.198.100,00	39.100,00	-1.159.000,00	-96,74
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	4.592.900,00	4.592.900,00	5.751.900,00	1.159.000,00	25,23

Kennzahlen

Überschreitung Frist in Tagen

Verschlechterung 77 Tage

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Entwurf des Jahresabschlusses bis zum 31.03. des Folgejahres aufgestellt wurde. Der Jahresabschluss 2014 konnte jedoch erst verspätet aufgestellt werden, weil u.a. benötigte Informationen von der Versorgungskasse nicht rechtzeitig vorlagen.

Deckungsgrad

Verbesserung 1,09

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,55 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 40 TEUR

- Mehrerträge: 40.000 Euro

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 40 TEUR

Es ist mit Mehrerträgen aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren, sowie Säumniszuschlägen in Höhe von ca. 40.000 Euro zu rechnen. Zu 2016 wird der Ansatz entsprechend erhöht.

Finanzplan

Verbesserung: 1.159 TEUR

- Minderauszahlungen: 1.159.000 Euro

27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Minderauszahlungen 1.159 TEUR

Im Rahmen der Haushaltsplanung wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass die geplante Ausschüttung der Technischen Betriebe Rheine AöR (TBR) anschließend wieder von der Stadt Rheine in die Kapitalrücklage der TBR zur Liquiditätssicherung eingelegt wird.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres wird vom Verwaltungsrat der TBR über die Ausschüttung und ggfs. notwendige Wiedereinlage entschieden. Für 2014 – Auswirkung im städtischen Haushalt 2015 - wurde eine entsprechende Ausschüttung beschlossen, eine Empfehlung an den Rat der Stadt Rheine zur Wiedereinlage jedoch nicht.